

PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland und Österreich

T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Andreas Stettler, Ihr Ansprechpartner in der Schweiz

T +41(0)62 550 55 05 · ask@ask-olten.ch

LICHTDURCHLÄSSIG UND AKUSTISCH WIRKSAM

Im Call Center der Gothaer Versicherung in Köln lässt sich konzentriert arbeiten – dank akustisch wirksamer Paneele der Nimbus Group.



In einem Call Center ist lautstarke Kommunikation die Regel – und die Arbeitsplätze sind meist in einem Großraumbüro untergebracht. So auch in dem von der OCC Office Competence GmbH gestalteten Center der Gothaer Versicherung in Köln. Damit die gut 90 Mitarbeiter dort jedoch effizient und in einer angenehmen Atmosphäre arbeiten können, wurde die Akustik durch Rossoacoustic Paneele deutlich verbessert und die Nachhallzeiten sorgfältig ausbalanciert. Das natürliche Tageslicht kann bei dieser Lösung ungehindert einfallen und die Sichtkontakte zu den Kollegen bleiben erhalten. Das Ergebnis ist ein akustisch angenehmes, wohltuend freundliches und offenes Arbeitsklima.

„Grundsätzlich ist in einem Mehrpersonenbüro eine möglichst geringe Lautstärke und eine gute Konzentrationsfähigkeit für die Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeiter wichtig“, so Jens Victora, Spezialist für Raumakustik bei Rosso. Ergänzend kommt

hinzu, dass Sichtlinien und Lichteinfall nicht nachhaltig negativ beeinflusst werden, die Arbeitsplätze aber dennoch voneinander abgeschirmt sein sollen. Rosso, eine Marke der Stuttgarter Nimbus Group, hat auf diesen immer wiederkehrenden Wunsch mit den Paneelen aus der Serie Rossoacoustic CP30 reagiert: ein transluzenter Membrankörper mit einer charakteristischen Wabenstruktur. Aufgrund seiner Durchlässigkeit bleibt der Sichtkontakt zu den Mitarbeitern möglich, jedoch wird die Nachhallzeit mit den Paneelen auf Grund ihrer mikroperforierten Oberfläche reduziert und der Schall absorbiert – eine Grundvoraussetzung für konzentriertes und produktives Arbeiten. Die für die akustische Wirkung maßgebende Mikroperforation wurde zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik speziell für diese Zwecke und Einsatzbereiche entwickelt.

BEDARFSERMITTLUNG DURCH SIMULATION DER AKUSTISCHEN VERHÄLTNISS

Vorausgegangen sind der Planung für das Call Center akustische Messungen, die Rosso anbietet und im Bedarfsfall durchführt. Aufgrund einer gründlichen Analyse der akustischen Verhältnisse war eine ganzheitliche Planung von vornherein möglich; das ist gewissermaßen der Idealfall. Schallharte Flächen, wie die großen Fenster und die Betondecke waren ebenso entscheidende Parameter wie die Größe des Raums von etwa 700 Quadratmetern. Das Planungsteam ermittelte einen Bedarf an über 300 Paneelen aus der Serie Rossoacoustic CP30 sowie 100 Paneelen aus der Serie Rossoacoustic TP30; bei letzteren handelt es sich um textile, ebenfalls akustisch wirksame Raumgliederungselemente. So konnte die Nachhallzeit bei 2000 Hz, also dem Bereich, in dem der Mensch durchschnittlich sehr gut hört, von 0,6 Sekunden auf 0,48 Sekunden verringert werden. Der Wert liegt deutlich unter dem ermittelten Zielwert und knapp über dem unteren Toleranzbereich. Diese Angaben sind in der VDI 2569 festgelegt und somit für Planer bindend.



Der ungehinderte Einfall von Tageslicht und die Zonierung durch höchst wirksame Akustikenelemente sind kein Widerspruch. (Foto: Guido Erbring)



Die Gestaltung mit den CP 30 Paneelen wirkt sich direkt auf das Raumklima aus und verbessert so die Arbeitsatmosphäre. (Foto: Guido Erbring)



Die im Unternehmen bewährten Gruppendialoge werden in Arenen abgehalten, die mit transluzenten Rossoacoustic Paneelen CP30 sowie textilen Paneelen aus der Serie Rossoacoustic TP30 ausgestattet sind. (Foto: Guido Erbring)

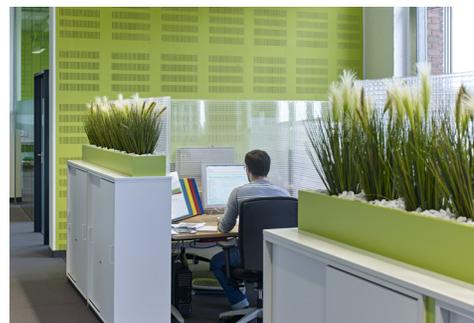
Ebenso wie die Akustik ist das Licht ein entscheidender Faktor, wenn es um das Wohlbefinden und die Arbeitseffektivität in einem Großraumbüro geht. Der Tageslichteinfall durch die deckenhohen Fenster kann durch die lichtdurchlässigen CP30 Paneele ungehindert erfolgen. Das Paneel wirkt zudem leicht und hat aufgrund der transparenten Kanteneinfassung etwas Schwebendes. Diese fast spielerische Note kommt der eher sachlichen Raumgestaltung entgegen, so dass eine angenehme Arbeitsatmosphäre entsteht. Durch die transluzenten CP30-Elemente von Rosso wird der Raum nun zониert, wirkt jedoch durchgängig und großzügig. „Beim Einsatz transparenter Akustik ist Rosso seit Jahren alternativlos unser Partner“, erklärt Carsten Tasche, Geschäftsführer der OCC Office Center Competence GmbH.

AKUSTIKPANEELE IN HARMONIE ZUM INTERIEURKONZEPT

Ergänzt werden die CP30-Elemente, die direkt an den Arbeitsplätzen angebracht sind, durch das textile Raumgliederungssystem TP30. Die Paneele bieten als farbiges, textiles und akustisch wirksames System die nötige Flexibilität und somit beste Voraussetzungen für konzentriertes und kommunikatives Arbeiten. Bei den textilen Elementen fiel die Wahl auf verschiedene Grüntöne, passend zum Material- und Farbkonzept des Interieurs. „Zum Wohlbefinden im Büro tragen eben auch hochwertige, funktionale Gestaltungsobjekte bei, die auf der emotionalen Ebene ansprechen“, weiß Katharina Schmidt, Leiterin Produktentwicklung bei Rosso und Innenarchitektin.

Stuttgart, im November 2016

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Die lichtdurchlässigen CP30 Paneele von Rosso-acoustic schirmen den Arbeitsplatz ab und bieten gleichzeitig Ausblick. (Foto: Guido Erbring)



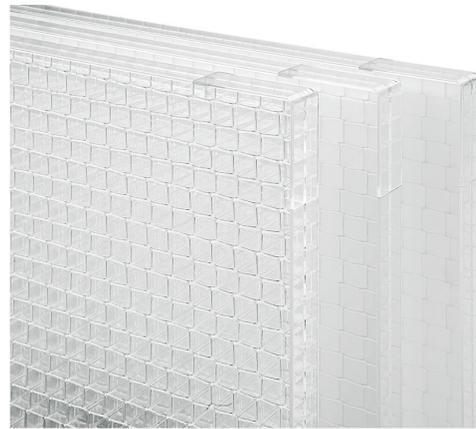
Trotz akustischer Raumaufteilung bleibt der Gesamteindruck eines offenen und kommunikativen Raums erhalten. (Foto: Guido Erbring)



Mithilfe der lichtdurchlässigen CP30- und der abgehängten TP30-Paneele kann der Raum zониert und abgeschirmt werden. (Foto: Guido Erbring)



Das Raumgliederungssystem von Rossoacoustik TP30 bietet große Individualisierungsmöglichkeiten mit Textil und Farbe. Die federleichten Paneele lassen sich ohne Werkzeug in jeder denkbaren Konstellation auf- und zusammenstellen und in der Farbe auf das Interieur abstimmen. (Foto: Frank Ockert)



Rossoacoustic CP30 ist lichtdurchlässig und in unterschiedlichen Ausführungen (z.B. in der Ausführung CP30 Frost (rechts) gleichzeitig blickdicht) erhältlich. (Foto: Frank Ockert)



Sowohl die Rossoacoustic CP30- also auch die TP30-Elemente lassen sich mit Beschlägen (hier Solitaire GRIP) von der Decke abhängen. (Foto: Frank Ockert)

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 12.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Auf der Light + Building 2016 stellte die Nimbus Group eine ganze Serie an visionären Leuchten vor, die konsequent die Idee des kabellosen Lichts verkörpern, das immer und überall verfügbar ist. Die leichten und elegant aufladbaren Leuchten folgen in ihrem hochwertigen und ansprechenden Design der Philosophie des Unternehmens.

Die Nimbus Group mit ihren derzeit 160 Mitarbeitern ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:

www.nimbus-group.com

Stuttgart, im November 2016

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten